

Auswertung MDRfragt:

Black Friday

(In: Lockdown für alle, Impfpflicht oder 2Gplus: Was hält Corona jetzt noch auf?)

Befragungszeitraum: 19.-22.11.2021 | 29.814 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die wichtigsten Ergebnisse:

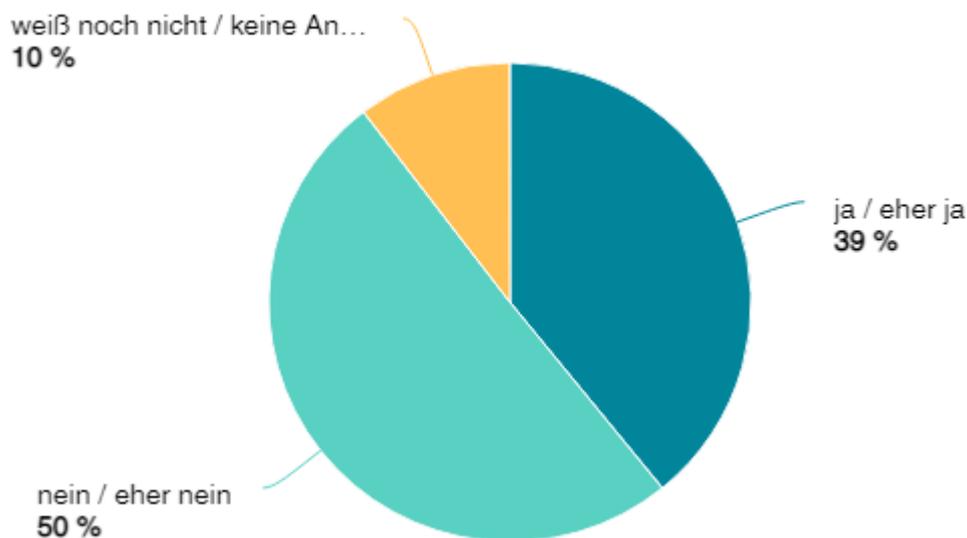
- **Hälfte will in diesem Jahr die Weihnachtsgeschenke nicht eher besorgen**
- **Drei Viertel kennen Black Friday**
- **Mehrheit will dieses Jahr nicht zu den Rabatttagen einkaufen**
- **Bei Käufern besonders beliebt: Unterhaltungselektronik, Bekleidung und Spielwaren**
- **Mehrheit empfindet Schnäppchen-Tage als bloße Marketingstrategien**

Die Ergebnisse:

Hälfte will in diesem Jahr die Weihnachtsgeschenke nicht eher besorgen

50 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben, wollen in diesem Jahr die Weihnachtsgeschenke nicht früher als sonst besorgen – die prognostizierten Lieferschwierigkeiten spielen für sie also keine Rolle. 39 Prozent wollen dagegen schon eher die Geschenke kaufen.

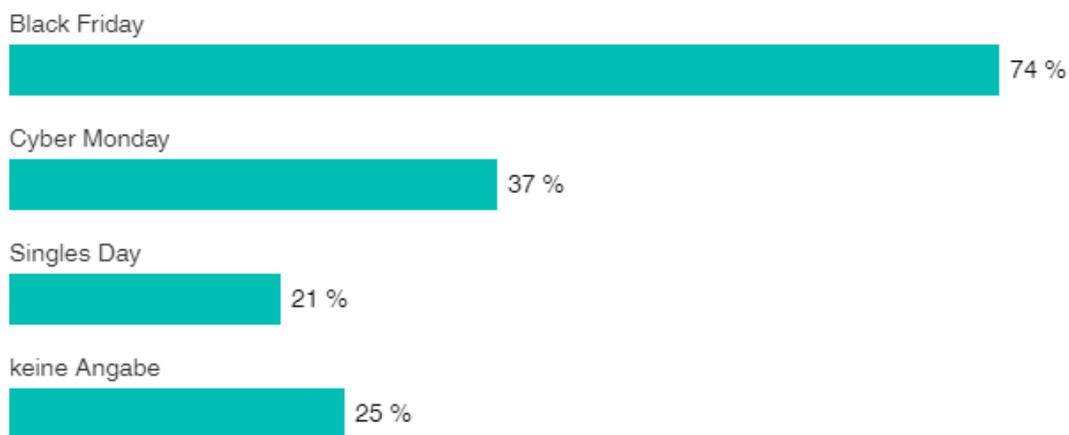
Frage: Sie haben es gleich geschafft, es sind nur noch wenige Fragen! Wir möchten zum Schluss der Befragung noch kurz zu einem anderen Thema kommen: Weihnachtsgeschenke. Wegen des Coronavirus, Chipmangels und Logistikproblemen sind derzeit viele Waren nicht auf Lager. Wollen Sie die Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr aufgrund der prognostizierten Lieferverzögerungen schon früher als sonst besorgen?



Drei Viertel kennen Black Friday

In der Vorweihnachtszeit gibt es einige Schnäppchen-Tage der Händler. Am bekanntesten ist der Black Friday: 74 Prozent geben an, ihn zu kennen. Cyber Monday (37 %) und Single Day (21 %) sind dagegen nur der Minderheit ein Begriff.

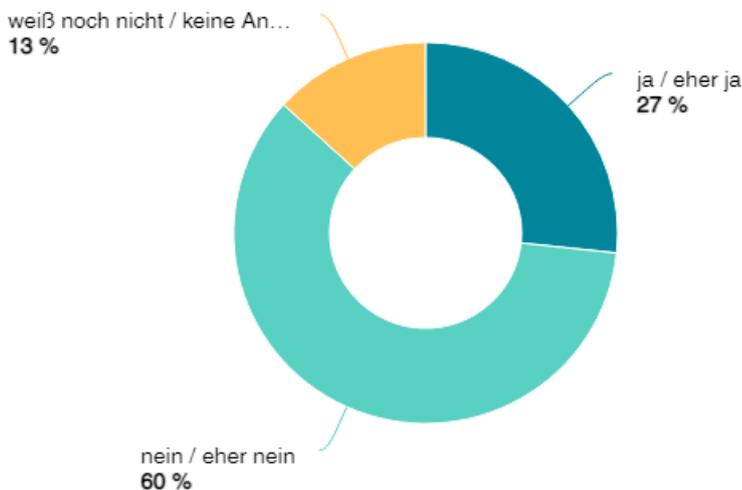
Frage: In der Vorweihnachtszeit bieten viele Händler spezielle Angebote und Rabatte an. Welche Schnäppchentage kennen Sie?



Mehrheit will dieses Jahr nicht zu den Rabatttagen einkaufen

60 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmer möchten in diesem Jahr nicht zu den Schnäppchentagen einkaufen. 27 Prozent haben dies dagegen vor, 13 Prozent sind noch unsicher oder wollten keine Angabe dazu machen.

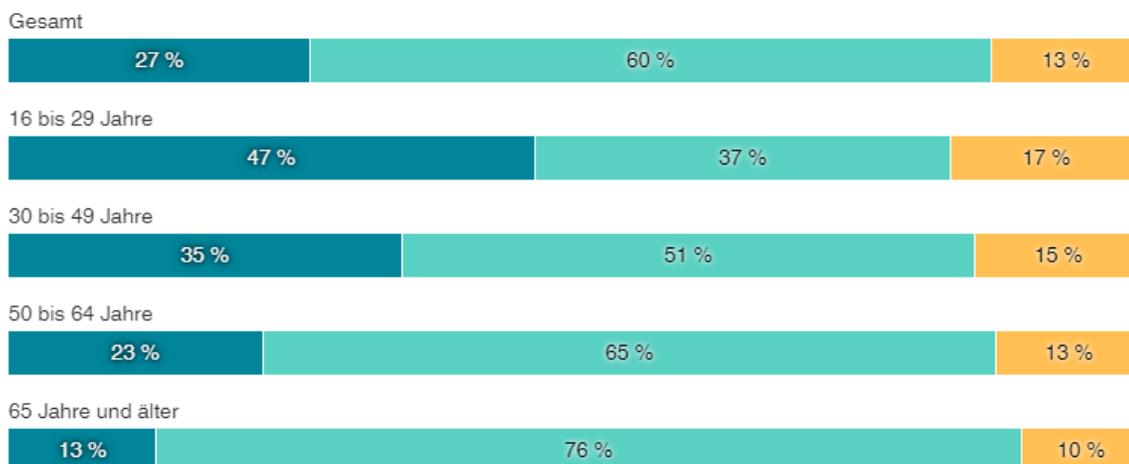
Frage: In diesem Jahr sind die Schöppchentage an folgenden Daten: Singles Day: 11.11. | Black Friday: 26.11. | Cyber Monday: 29.11. Haben Sie vor, selbst in diesem Jahr an einem der Rabatt-Tage etwas zu kaufen oder haben Sie bereits etwas gekauft ?



4

Bei der jüngsten Altersgruppe der Unter-30-Jährigen werden die Rabatt-Tage deutlich stärker genutzt:

● ja / eher ja ● nein / eher nein ● weiß noch nicht / keine Angabe



Bei Käufern besonders beliebt: Unterhaltungselektronik, Bekleidung und Spielwaren

Diejenigen, die an einem der Tage zuschlagen wollen, haben wir gefragt, in welcher Kategorie sie auf Schnäppchen hoffen. Fast die Hälfte (49 %) möchte Unterhaltungselektronik kaufen. Auch Bekleidung (42 %) und Spielwaren (32 %) sind bei Vielen beliebt.

Frage: In welchen Bereichen hoffen Sie an den Rabatt-Tagen auf Schnäppchen? Sie können alles auswählen, was auf Sie zutrifft.

Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Smartphones, Spielekonsolen)



Bekleidung / Schuhe / Accessoires



Spielwaren / Kinderartikel



Haushaltsgeräte (z.B. Küchenmaschine, Toaster)



Kosmetik / Parfum



DVDs / CDs / Medien-Downloads etc.



Sportartikel



Haushaltswaren (z.B. Tischwäsche, Küchenhelfer)



Möbel / Dekoartikel



Lebensmittel



Schmuck



Keine Angabe / weiß noch nicht



Sonstiges und zwar ...



Mehrheit empfindet Schnäppchen-Tage als bloße Marketingstrategien

61 Prozent sind der Meinung, dass die Schnäppchen-Tage nur Marketingstrategien sind, damit die Menschen mehr kaufen, als sie brauchen. 39 Prozent finden außerdem, dass die vermeintlichen Schnäppchen gar nicht wirklich günstig sind.

Dass man wirkliche Schnäppchen machen kann, finden lediglich 16 Prozent. Auch, dass es eine gute Gelegenheit ist, um die Einkäufe für die Feiertage zu erledigen, finden nur wenige (14 %).

Frage: Welchen Aussagen über die Schnäppchen-Tage stimmen Sie zu? Wählen Sie bitte alles aus, was auf Sie zutrifft.

Das sind nur Marketingstrategien, damit die Menschen mehr kaufen als sie brauchen.



Die vermeintlichen Schnäppchen sind gar nicht wirklich günstig.



Man kann dort wirkliche Schnäppchen machen.



Das ist eine gute Gelegenheit, meine Einkäufe für die Feiertage zu erledigen.



keine Angabe / kann ich nicht einschätzen.



Nichts von alldem.





Das Meinungsbarometer für Mitteldeutschland

Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 19.-22.11.2021 stand unter der Überschrift:

Lockdown für alle, Impfpflicht oder 2Gplus: Was hält Corona jetzt noch auf?

Insgesamt sind bei MDRfragt 49.337 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 22.11.2021, 9 Uhr).

29.814 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

Verteilung nach Altersgruppen:

16 bis 29 Jahre:	574 Teilnehmende
30 bis 49 Jahre:	5.736 Teilnehmende
50 bis 64 Jahre:	12.543 Teilnehmende
65+:	10.961 Teilnehmende

Verteilung nach Bundesländern:

Sachsen:	15.658 Teilnehmende
Sachsen-Anhalt:	7.094 Teilnehmende
Thüringen:	7.062 Teilnehmende

Verteilung nach Geschlecht:

Männlich:	52 Prozent
Weiblich:	48 Prozent

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Wir haben sie allerdings in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Bildung, Geschlecht und Alter gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der an der Befragung beteiligten MDRfragt-Mitglieder mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.